

Wirtschaftsplan 2020

**Wirtschaftsfördergesellschaft
Vorpommern mbH (WFG)**

Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2020 und Folgejahre

1. Allgemeine Erläuterungen

Die strategische und operative Ausrichtung der Gesellschaft in den vier Handlungsfeldern bleibt unverändert bestehen. Das regionale Standortmarketing, gerichtet an Investoren, Fachkräfte und Zuzügler, die Investorenakquise und Ansiedlungsbegleitung, die Bestandpflege und -entwicklung sowie die Projektentwicklung und das Projektmanagement stellen die zentralen Handlungsfelder der regionalen Wirtschaftsförderung dar.

Veranstaltungen wie der Immobilienstag oder die Regionalproduktemesse, Informations- und Netzwerkveranstaltungen für regionale Unternehmen und Gemeinschaftsmessen in Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben werden weiterhin organisiert. Laufende Projekte werden fortgeführt, zusätzliche neue Projekte werden gezielt entwickelt und beantragt. Aktuell befinden sich zwei konkret in der Antragsphase.

In der Gesellschaft sind einschließlich des Geschäftsführers zehn Mitarbeiter beschäftigt. Mit dieser Personalausstattung wird auch für 2020 geplant.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 11.04.2019 den neuen Gesellschaftsvertrag genehmigt, der inzwischen vom Innenministerium geprüft und bestätigt wurde. Die kommunalen Gesellschafter sind nun aufgefordert, diesen in ihren Gremien beschließen zu lassen.

Die gesellschaftsrechtlichen Regelungen im aktuellen GmbH-Vertrag sowie die laufenden Sponsoring- und Finanzierungsvereinbarungen bleiben unverändert gegenüber dem laufenden Geschäftsjahr und garantieren den gesicherten Geschäftsbetrieb auch für das Wirtschaftsjahr 2020.

Es gibt keine Bereiche und daher auch keine Bereichsplanungen. Rechtsstreitigkeiten sind zum Zeitpunkt der Aufstellung des Planes nicht bekannt.

Alle bestehenden Verträge liegen unter 5% des Gesamtaufwandes. Die bestehenden Miet- und Dienstleistungsverträge sind mit üblichen kurzfristigen Kündigungsfristen versehen, sodass es keine längerfristigen Bindungen oder Verpflichtungen gibt.

2. Erfolgsplan

Für 2020 wird mit einem neutralen Betriebsergebnis bei je 817 TEUR Ertrag und Aufwand geplant.

2.1 Erträge:

Die Grundfinanzierung durch die Gesellschafter, bestehend aus dem Sponsoring-Beitrag der Sparkasse Vorpommern und den Gesellschafterzuschüssen der Landkreise und Städte, belaufen sich unverändert auf insgesamt 512 TEUR.

Aufgrund mehrerer auslaufender Projekte in 2019 (Fish Markets, JOHANN, Marketingpaket Vorpommern-Fonds) und 2020 (South Coast Baltic, ELMAR) gestaltet sich die Projektabwicklung und -kalkulation planbarer. Das Anfang 2019 gestartete Projekt „Neue Unternehmer“ wurde ebenso in die Planung aufgenommen wie das gemeinsam mit der Universität Greifswald und der WITENO GmbH beantragte Verbundprojekt „Treibhaus“, das ein Teilvorhaben innerhalb des Vorhabens „Plant³“ darstellt. In 2019 wurde durch BMBF das F&E-Förderprojekt „Plant³“ im Umfang von bis zu

15 MioEUR bewilligt, welches von der Universität Greifswald, der WITENO GmbH, der Enzymicals AG und der WFG Vorpommern initiiert und beantragt worden ist. Das Teilverbundprojekt „Treibhaus“, welches als zentrales Leitvorhaben Priorität genießt, wurde Ende September zwischen den Partnern Universität Greifswald, WITENO GmbH und der WFG final ausgearbeitet und liegt nun dem Fördermittelgeber zur Endbewilligung vor. Offizieller Projektstart ist Mitte 2020 und im ersten Projektjahr ist eine Förderung i.H.v. 17 TEUR in den Plan aufgenommen worden. Finanziert werden hieraus fast ausschließlich Personalkosten des WFG-Bestandspersonals. Neueinstellungen sind nicht geplant.

Aus noch laufenden EU-Projekten sind 2020 rund 105,5 TEUR und im Projekt Neue Unternehmer 68,5 TEUR aus dem Regionalbudget Vorpommern sowie zusätzlich 30 TEUR als SEM-Personalstellenförderung an Fördermittel-Erlösen geplant. Die SEM-Förderung wurde vom Regionalbeirat Vorpommern in seiner Sitzung am 26.9.2019 bestätigt.

Für die seit Jahren laufende Fachkräftekampagne „Leben & Arbeiten in Vorpommern. Deutschlands Sonnendeck“ werden durch Sponsoring, Messebeteiligungen und Kooperationsprojekte Erlöse in Höhe von 40 TEUR erwartet.

Weitere sonstige Erlöse im Gesamtumfang von 15 TEUR sind durch Gemeinschaftsmessen sowie Vermarktungs- und Medienpartnerschaften, z.B. mit dem Landesmarketing MV tut gut, geplant. Schließlich werden noch Einnahmen über bestehende Sponsoringvereinbarungen mit Unternehmenspartnern für Veranstaltungsaktivitäten (z.B. Immobilienstag, Regionalproduktmesse) i.H.v. ebenfalls 15 TEUR generiert. Den Planansätzen liegen vertraglich gesicherte Vereinbarungen sowie Erfahrungswerte der Vorjahre zugrunde, die in die Folgejahre fortgeschrieben werden.

Unter die gesondert ausgewiesenen sonstigen betrieblichen Erträge fallen Sachbezüge (13 TEUR) und Fonds- und Guthabenzinsen (je 0,5 TEUR). Diese Summen sind auch in den Folgejahren angesetzt.

Entwicklung der Erträge

Bezeichnung	Ist	Plan /	Plan	Plan	Plan	Plan
	2018	Prognose	2020	2021	2022	2023
	(Vorvorjahr)	2019 neu	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
Umsatzerlöse	900,6	1.049,5	803,0	634,0	599,0	599,0
sonstige betriebliche Erträge incl. Erträge aus Auflösung von Sonderposten, Wertpapieren und Zinsen gem. Nr. 4., 8., 11. und 12. Erfolgsplan	16,5	13,5	14,0	14,0	14,0	14,0
Gesamte Erträge	917,1	1.063,0	817,0	648,0	613,0	613,0

2.2 Aufwendungen

Größte Aufwandsposten stellen die Personalkosten und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen dar. Die Planansätze für laufende Kosten wie Mieten, Kfz- und Reisekosten, Büroausgaben usw., beruhen auf den Vorjahresaufwendungen. Einzelne Kostenblöcke stellen sich wie folgt dar.

Personalkosten:

- Der Personalkostenaufwand liegt bei 543,5 TEUR.
- Das Beraterteam besteht wie im Vorjahr aus vier, das Marketingteam aus zwei und das Projektmanagement aus zwei Mitarbeiter/innen. Befristete Arbeitsverhältnisse bestehen mit

Projekt-Assistenz für EU-Projekte (bis zum 31.12.2020)
und mit der Projektmanagerin „Neue Unternehmer“ (bis zum 31.3.2021).

- Die Personalkostenvorschau enthält eine jährliche Gehaltssteigerung um 1,6% pauschal.
- Aufwendungen für Altersteilzeit entstehen nicht.

Entwicklung Personalaufwendungen

Bezeichnung	Ist	Plan / Prognose	Plan	Plan	Plan	Plan
	2018	2019 neu	2020	2021	2022	2023
	(Vorvor- jahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folge- jahr)	(2. Folge- jahr)	(3. Folge- jahr)
a) Löhne und Gehälter	405,7	440,5	454,5	399,2	318,3	323,4
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	75,8	86,5	89,0	79,8	63,7	64,7
Gesamte Personalaufwendungen	481,5	527,0	543,5	479,0	382,0	388,1

Sonstige betriebliche Aufwendungen:

- Hier sind hier alle Werbe-, Marketing- und Betriebskosten sowie die Kosten der Projekte inkludiert.
- Die Abwicklung laufender bzw. bewilligter und Projekte ist für das Plan- und die Folgejahre berücksichtigt. Neue Projekte über die o.g. befinden sich in der Anbahnung, sind aber bisher nicht eingeplant.
- Die Aufwendungen für Werbe- und Projektkosten für Messen, Broschüren / Informationsmaterial, PR / Anzeigen sowie Projekte allgemein orientieren sich an dem verbleibenden Budgetrahmen, der sich ergibt nach Abzug der Personal-, Overhead- und sonstigen Kosten im Sinne bewilligter und verpflichtender Projekte.
- Aufwendungen für freiwillige, nicht durch den öffentlichen Zweck Wirtschaftsförderung abgedeckte Maßnahmen sind nicht geplant.

Entwicklung sonstige betriebliche Aufwendungen

Bezeichnung	Ist	Plan / Prognose	Plan	Plan	Plan	Plan
	2018	2019 neu	2020	2021	2022	2023
	(Vorvor- jahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folge- jahr)	(2. Folge- jahr)	(3. Folge- jahr)
Sonstige betriebl. Aufwendungen	407,5	526,0	263,0	159,0	221,0	217,4

- Für das Planjahr ist vorgesehen, den fast zehn Jahre alten Server zu ersetzen, der mit ca. 7,5 TEUR in der Beschaffung kalkuliert wird. Darüber hinaus wird es bei Bedarf lediglich kleinere Neubeschaffungen im Bereich GWG im Umfang von 3 TEUR p.a. geben. Dies gilt auch für die Folgejahre. Der hier enthaltene Abschreibungsaufwand orientiert sich deshalb am aktuellen Anlagevermögen plus die genannten Posten und wird für 2020 auf 10 TEUR und für die Folgejahre auf je 9,5 TEUR angesetzt.
- Änderungen der linearen Abschreibungsmethode sind nicht geplant.
- Alle bestehenden Verträge liegen unter 5% des Gesamtaufwandes. Die bestehenden Miet- und Dienstleistungsverträge sind mit üblichen kurzfristigen Kündigungsfristen versehen, so-dass es keine längerfristigen Bindungen oder Verpflichtungen gibt.
- Alle weiteren Einzelpositionen verändern sich nur marginal.

3. Finanzplan

Der Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit resultiert aus den Gewinnen bzw. Verlusten, den Abschreibungen und v.a. aus Veränderungen bei den Forderungen und Verbindlichkeiten. Letztere bestanden zum Bilanzstichtag 31.12.2018 in sechsstelliger Höhe, waren aber alle kurzfristiger Natur und wurden im Zuge der Aktualisierung des Wirtschaftsplans 2019 abgelöst. Im laufenden Geschäftsbetrieb fallen, vor allem in den EU-Projekten, zwar neue Forderungen und Verbindlichkeiten an, diese bewegen sich aber aktuell auf deutlich niedrigerem Niveau und werden aufgrund des Auslaufens der Projekte zunehmend aufgelöst werden und damit im Saldo deutlich sinken. Für das Wirtschaftsjahr 2020 werden innerhalb des letzten verbleibenden EU-Projektes ELMAR zwar neue Forderungen und Verbindlichkeiten entstehen, die aber nicht konkret beziffer- und planbar sind. Dies gilt letztlich auch für die Folgejahre. Der Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit ist daher ausschließlich durch die Abschreibungen geprägt.

Außer der Neubeschaffung eines Servers und GWG i.H.v. 3 TEUR sind keine Investitionen und Beschaffungen sowie Finanzierungstätigkeiten - weder für das Plan- noch für die Folgejahre - geplant. Für ein Kraftfahrzeug besteht ein Leasingvertrag.

Der 2017 in Anspruch genommenen Kredit i.H.v. 165 TEUR zur Liquiditätssicherung der EU-Projekte wurde 2019 abgelöst, weitere Zinsen fallen somit nicht mehr an. Entsprechend wurde in der Cash-Flow-Planung die Finanzierungstätigkeit angepasst.

Dadurch wird sich der Finanzmittelbestand am Ende des Wirtschaftsjahres ggü. dem Vorjahr geringfügig verbessern.

Die Liquiditätssicherung erfolgt über die Eigenkapitalausstattung und das Kassenguthaben. Liquide Mittel in Höhe des Stammkapitals werden weiterhin in einem Geldmarktfonds angelegt.

Entwicklung des Finanzmittelbestandes und des Cash-Flow

Bezeichnung	Ist	Plan /	Plan	Plan	Plan	Plan
	2018	Prognose	Plan	Plan	Plan	Plan
	(Vorvor-	2019 neu	2020	2021	2022	2023
	jahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folge-	(2. Folge-	(3. Folge-
				jahr)	jahr)	jahr)
Periodenergebnis vor außerordentlichen	76,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Posten						
Cash-Flow aus der laufenden Geschäfts-	201,3	9,5	10,0	9,5	8,5	6,0
tätigkeit						
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-2,1	-1,0	-8,5	-1,0	-2,0	-2,0
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-71,0	-102,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzmittellendbestand	283,8	189,8	191,3	199,8	206,3	210,3

4. Investitionsübersicht

Im Wirtschaftsjahr 2020 sind neben Server und GWG keine Neubeschaffungen geplant. Diese sind in Bezug zum Abschreibungsaufwand mit 10,5 TEUR veranschlagt. Das Anlagevermögen wird dadurch nicht wesentlich verändern, die Abschreibungen sind entsprechend angepasst worden.

		Ist	Plan/HR	Plan	Plan	Plan	Plan
	Gesamt	2018	2019 HR	2020	2021	2022	2023
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen	-24,6	-2,1	-3,0	-10,5	-3,0	-3,0	-3,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-24,6	-2,1	-3,0	-10,5	-3,0	-3,0	-3,0

5. Entwicklung des Eigenkapitals, der Sonderposten und Rückstellungen

Durch die Steuerrückerstattungen in den beiden vorhergehenden Geschäftsjahren und die Gewinnüberträge haben sich die Bilanzsumme und die Eigenkapitalausstattung positiv verändert. Da für das Wirtschaftsjahr ein neutrales Ergebnis geplant wird, wird sich das Eigenkapital zum neuen Bilanzstichtag aber kaum verändern. Auch für die Folgejahre sind neutrale Betriebsergebnisse geplant, die sich ebenfalls nur in geringem Maße auf die Eigenkapitalentwicklung auswirken.

Rücklagen werden nicht geplant. Rückstellungen erfolgen im üblichen, gesetzlich vorgeschriebenen Umfang. Erhöhungen des Stammkapitals sind nicht geplant.

6. Stellenübersicht

Einschl. der Geschäftsführung sind zehn Stellen geplant. Zusätzlich werden ein bis zwei studentische Mitarbeiter beschäftigt, die bei der Personalkostenkalkulation berücksichtigt sind. Die befristet eingerichtete Stelle EU-Projektassistenz läuft zum 31.12.2020 und die Stelle Projektleiterin Neue Unternehmen zum 31.3.2021 aus.

7. Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den kommunalen Gesellschaftern

Zu den einzelnen Gesellschaftern bestehen über die aktuelle, zwischen den Gesellschaftern abgeschlossene Finanzierungsvereinbarung, der Sponsoringvereinbarung der Sparkasse Vorpommern und dem Kreditvertrag mit der Sparkasse Vorpommern hinausgehend keine gesonderten Finanz- oder Leistungsbeziehungen.

Greifswald, 18.10.2019



Rolf Kammann
Geschäftsführer

Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	817,0
Gesamtbetrag der Aufwendungen	817,0
Jahresergebnis	0,0

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	0,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	10,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	10,0
 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	 2,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-10,5
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-8,5
 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	 0,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0
 Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	 0,0

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0,0
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,0
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	9,80

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	191,3
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2018 voraussichtlich	214,6
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019 voraussichtlich	214,6
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020 voraussichtlich	214,6

Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Erfolgsplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2019 neu (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	900,6	1.049,5	803,0	634,0	599,0	599,0
2 Erhöhung oder Verminderung des	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3 andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4 sonstige betriebliche Erträge	14,3	11,5	12,0	12,0	13,0	13,0
5 Materialaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6 Personalaufwand	481,5	527,0	543,5	479,0	382,0	388,1
a) Löhne und Gehälter	405,7	440,5	454,5	399,2	318,3	323,4
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für	75,8	86,5	89,0	79,8	63,7	64,7
- davon für Altersversorgung	2,8	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
7 Abschreibungen	10,0	7,0	10,0	9,5	9,5	7,0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des	10,0	7,0	10,0	9,5	9,5	7,0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8 Erträge aus der Auflösung von	0,9	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	407,2	526,0	263,0	159,0	221,0	217,4
10 Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und	0,0	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,3	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6,0	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16 Ergebnis nach Steuern	9,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
17 sonstige Steuern	-66,7	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	76,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Finanzplan

		Ist	Plan/HR	Plan	Plan	Plan	Plan
		2018	2019 neu	2020	2021	2022	2023
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	76,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	13,0	7,0	10,0	9,5	9,5	7,0
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-401,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	506,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	4,7	1,5	-1,0	-1,0	-1,0	-1,0
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	201,3	9,5	10,0	9,5	8,5	6,0
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-1,7	-3,0	-10,5	-3,0	-3,0	-3,0
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	-0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0

Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Finanzplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2019 neu (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
26 Erhaltene Zinsen (+)	0,0	1	1	1	1	1
27 Erhaltene Dividenden (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-2,1	-1,0	-8,5	-1,0	-2,0	-2,0
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-65,0	-100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
c) von sonstigen Dritten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36 Gezahlte Zinsen (-)	-6,0	-2,5	0,0	0,0	0,0	0,0
37 Gezahlte Dividenden (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-71,0	-102,5	0,0	0,0	0,0	0,0
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	128,3	-94,0	1,5	8,5	6,5	4,0
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	155,6	283,8	189,8	191,3	199,8	206,3
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	283,8	189,8	191,3	199,8	206,3	210,3
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionszusammenfassung

		Ist	Plan/HR	Plan	Plan	Plan	Plan
	Gesamt	2018	2019 neu	2020	2021	2022	2023
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen	-24,6	-2,1	-3,0	-10,5	-3,0	-3,0	-3,0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-24,2	-1,7	-3,0	-10,5	-3,0	-3,0	-3,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-0,4	-0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-24,6	-2,1	-3,0	-10,5	-3,0	-3,0	-3,0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	24,6	2,1	3,0	10,5	3,0	3,0	3,0
a) von der Gemeinde	24,6	2,1	3,0	10,5	3,0	3,0	3,0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
c) von sonstigen Dritten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		-2,1	-3,0	-10,5	-3,0	-3,0	-3,0
Verlustrücklage		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Leistungsvergütung		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausschüttung		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Bereich:						
Kurzbeschreibung:	Beschaffung eines neuen Servers in 2020 i.H.v. 7,5 TEUR sowie Ersatzbeschaffung i.H.v. je 3 TEUR in den Jahren 2020 - 2023						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja						
	Gesamt	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2019 neu (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen	-24,6	-2,1	-3,0	-10,5	-3,0	-3,0	-3,0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-24,2	-1,7	-3,0	-10,5	-3,0	-3,0	-3,0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-0,4	-0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo der Ein- und	-24,6	-2,1	-3,0	-10,5	-3,0	-3,0	-3,0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	24,6	2,1	3,0	10,5	3,0	3,0	3,0
a) von der Gemeinde	24,6	2,1	3,0	10,5	3,0	3,0	3,0
b) einmündige Bürger	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Nutzungserhaltkosten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
c) von sonstigen Dritten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		-2,1	-3,0	-10,5	-3,0	-3,0	-3,0
Verlustrückgleich		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Leistungsvergütung		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausschüttung		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Angaben in TEUR